

Leitfaden für das Betriebspraktikum

Im Praktikum kannst du viele wichtige Erfahrungen für deine spätere Ausbildung sammeln. Das geht am besten, wenn du schon mal mit deinem Verhalten Interesse signalisierst. Auch bei der Vor- und Nachbereitung solltest du auf einige Punkte achten, damit dein Praktikum ein voller Erfolg wird.

Vor dem Praktikum

Samme möglichst viele Informationen zum Betrieb! (z.B. Was genau macht der Praktikumsbetrieb? Welche Ausbildungen werden angeboten? Wie viele Mitarbeiter hat der Betrieb?)

Erkunde die Fahrstrecke zum Betrieb! (Erkundige dich rechtzeitig, wie du morgens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zu deinem Betrieb kommst!)

Plane deinen Praktikumsbericht und lies dir vorher das dazu ausgeteilte Infoblatt durch!

Überprüfe dein Styling! (Kleidung, Haare, Nägel und Körperpflege dürfen während des Praktikums nicht zu beanstanden sein! Keine Jogginghosen! Nicht zu viel Make-up oder Parfüm!)

Während des Praktikums

Sei pünktlich!

Sei höflich zu Mitarbeitern und Kunden! („Bitte“, „danke“ und „gerne“ kommen immer gut an)

Sei hilfsbereit!

Nimm Kritik an!

Stelle Fragen und zeige Interesse!

Bitte von dir aus um Aufgaben, falls du gerade nichts zu tun hast!

Privates hat während der Arbeitszeit am Arbeitsplatz nichts zu suchen! (keine privaten Telefongespräche, nicht privat im Internet surfen etc.)

Behalte Betriebsgeheimnisse für dich!

Befolge die Anweisungen, die man dir aufträgt!

Beachte die Sicherheitsbestimmungen!

Gehe nicht auf eigene Faust durch den Betrieb!

Benutze Werkzeuge/Maschinen nur nach Aufforderung!

Nimm nichts mit, wenn man es dir nicht angeboten hat!

Melde dich bei Krankheit vor Arbeitsbeginn sowohl beim Betrieb als auch in der Schule ab!

Nach dem Praktikum

Lass dir eine Praktikumsbestätigung ausstellen!

Schreibe deinen Praktikumsbericht und gib diesen pünktlich bei deiner WiR-Lehrkraft ab!
(Wird der Bericht nicht zum vereinbarten Termin abgegeben, wird der Bericht mit der Note „ungenügend“ bewertet.)